

Antrag für einen Vorbezug im Rahmen der Wohneigentumsförderung (WEF)

| Personenangaben | Daten zur versicherten Person | Ehegatte oder Partner in eingetragener Partnerschaft |
|-------------------------|-------------------------------|--|
| Familienname | | |
| Vorname | | |
| Strasse/Nr. | | |
| PLZ/Ort | | |
| Telefon Privat/Geschäft | | |
| Zivilstand | | |
| Geburtsdatum | | |

| Angaben zum Objekt | | |
|--|-----|-----|
| Gewünschter Vorbezugsbetrag | CHF | per |
| <p>Der Antragssteller ist</p> <p style="margin-left: 40px;">Alleineigentümer</p> <p style="margin-left: 40px;">Miteigentümer → Anteilsquote _____ %</p> <p style="margin-left: 40px;">Gesamteigentümer mit Ehegatten</p> | | |
| <p>Verwendungszweck</p> <p>a. Erstellung von Wohneigentum</p> <p>b. Erwerb von Wohneigentum (bestehendes Objekt)</p> <p>c. Amortisation einer bestehenden Hypothek</p> <p>d. Erwerb einer Beteiligung an einer Wohnbaugenossenschaft/an einer Mieteraktiengesellschaft</p> | | |
| <p>Beilagen</p> <p>a. Werkvertrag, Baubewilligung, Kaufvertrag Grundstück, Baufinanzierungsvertrag, Bankbestätigung</p> <p>b. Öffentlich beurkundeter Kaufvertrag, Grundbuchauszug, Bankbestätigung</p> <p>c. Grundbuchauszug, Hypothekarvertrag, aktueller Hypothekarkontoauszug, Wohnsitzbestätigung</p> <p>d. Reglement der Baugenossenschaft/Aktiengesellschaft, Kopie der Anteilscheine, Mietvertrag</p> | | |
| <p>Adresse des zuständigen Grundbuchamts</p> <p>_____</p> | | |
| <p>Parzelle</p> <p>_____</p> | | |
| <p>Voraussichtliches Umzugsdatum (falls bekannt)</p> <p>_____</p> | | |

Überweisen Sie den Vorbezugsbetrag an folgende Adresse

Name der Bank

Strasse/Nr.

PLZ/Ort

PC-Konto-Nr. der Bank

Name Konto-Inhaber

Konto-Nr. des Inhabers

Wichtiger Hinweis

Das vorliegende Gesuch können wir erst bearbeiten, wenn es der Stiftung vollständig ausgefüllt, allseitig rechtsgültig unterzeichnet und begleitet von sämtlichen, vorgängig bezeichneten Dokumenten vorliegt. Die sechsmonatige Frist gemäss Art. 6, Abs. 1 der Verordnung über die Wohneigentumsförderung mit Mitteln der beruflichen Vorsorge vom 3. Oktober 1994 (WEFV) läuft frühestens ab diesem Zeitpunkt.

Der/die unterzeichnende/n Grundeigentümer ermächtigt/ermächtigen die Vorsorgeeinrichtung zur Anmeldung der Veräusserungsbeschränkung durch Vorbezug für Wohneigentum nach BVG beim Grundbuchamt.

Der Antragssteller erklärt,

- von der vorbezugsbedingten Leistungseinbusse Kenntnis zu haben,
- das vorgenannte Wohneigentum selbst zu bewohnen,
- im Zeitpunkt des Vorbezugsbegehrens voll arbeits- bzw. erwerbsfähig zu sein.

Ja

Nein

- in den letzten drei Jahren keine privaten Einkäufe in die Pensionskasse geleistet zu haben.

Ja

Nein

Die Unterschrift des Ehegatten oder Partners in eingetragener Partnerschaft muss amtlich beglaubigt werden. Unverheiratete müssen den Zivilstand amtlich bestätigen lassen.

| Ort/Datum | Unterschriften | |
|-----------|----------------|--|
| | Antragsteller | Ehegatte oder Partner in eingetragener Partnerschaft |
| <hr/> | <hr/> | <hr/> |

Beglaubigte Unterschrift erforderlich
(einzuholen auf Gemeindeverwaltung)

Personenbezeichnungen betreffen immer beide Geschlechter, auch wenn sie nur in einer grammatikalischen Form schriftlich erwähnt sind und sofern nicht ausdrücklich etwas Abweichendes bestimmt ist.